

11. Dezember 2023

40 Jahre IHP in Frankfurt (Oder)

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik feiert mit zahlreichen Gästen

Frankfurt (Oder). Im Dezember 1983 wurde in Frankfurt (Oder) das Institut für Halbleiterphysik gegründet. 40 Jahre später gehört das heutige IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik mit seiner jahrzehntelangen Expertise zu den bedeutendsten Einrichtungen auf dem Gebiet der Halbleitertechnologie. International ist das IHP bekannt als europäisches Forschungs- und Innovationszentrum für siliziumbasierte Systeme, Schaltungen, Technologien und Materialien. Grußworte hielten bei der Festveranstaltung am 30. November 2023 unter anderem Dr. Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Prof. Dr. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, Dr. Jens Brandenburg, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung (BMBF), und der Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder), René Wilke. Abgerundet wurde die Festveranstaltung von zwei unterhaltsamen Science Slams, wissenschaftlichen Kurzvorträgen, und Gesprächen über die aktuelle IHP-Forschung.



Festveranstaltung: Zu den zahlreichen Gästen gehörten Vertreter aus Politik, Forschung und Wirtschaft aber auch zahlreiche IHP-Alumni und jahrelange Wegbegleiter.

© IHP 2023/Frederic Schweizer

In den Grußworten betonten die Rednerinnen und Redner die hohe Relevanz des IHP innerhalb der deutschen und europäischen Forschungslandschaft. So sagte Brandenburgs Wissenschaftsministerin Dr. Manja Schüle: „Mit dem IHP verbinden sich 40 Jahre Expertise vor Ort und vor allem eine einzigartige Infrastruktur für Mikroelektronikforschung, an die sich nicht nur anknüpfen, sondern auf die sich auch aufbauen lässt. Das IHP erforscht und entwickelt nicht nur Prototypen für die Breitbandkommunikation, die Medizintechnik, die Raumfahrt, die Landwirtschaft und die Mobilität – all die großen Megatrends und Megathemen, vor denen wir als Gesellschaft stehen. Sie bringt diese Prototypen auch zur Anwendungsreife und gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft zur Marktreife. Das macht deutlich: Am IHP werden die Grundlagen für unsere Zukunft gelegt.“

Dr. Jens Brandenburg vom BMBF ergänzt: „Seit 40 Jahren ist das Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik ein Innovationsmotor. Denn bis heute sind Halbleiter und



Leibniz Institute
for high
performance
microelectronics



News



Leibniz Institute
for high
performance
microelectronics

Mikroelektronik ein unverzichtbarer Baustein für die Zukunft. Die jüngste Chipkrise hat gezeigt, wie wichtig die Arbeit des Instituts für unsere hochtechnisierte Gesellschaft ist. Das IHP ist dabei ein echter Leuchtturm für Wissenschaft und Technologie, der die Halbleitertechnologie mit seiner innovativen Arbeit voranbringt und von dessen Know-how immer wieder Wirtschaft und Wissenschaft profitieren.“

Prof. Dr. Gerhard Kahmen, der Wissenschaftlich-Technische Geschäftsführer des IHP, lobte die Mitarbeitenden als Basis des Erfolges des Institutes und gab einen Ausblick auf die Forschung der kommenden Jahre. Dabei ging er unter anderem auf das Engagement des IHP in der Lausitz ein: „Von großer Bedeutung ist unser Einsatz rund um den Standort Cottbus. Dazu gehören: der Innovationscampus Elektronik und Mikrosensorik und der sich im Aufbau befindliche Lausitz Science Park. Unter Führung des IHP entsteht mit ‚Leibniz @ Lausitz‘ ein Leibniz-Standort mit Laborgebäude und Büroräumen im direkten Umfeld der BTU Cottbus-Senftenberg. Ziel ist die Zusammenarbeit verschiedener Leibniz-Institute, aber auch der Austausch mit anderen Einrichtungen, darunter IEG und IPMS von Fraunhofer und das DLR. Das IHP unterstützt damit unmittelbar den Strukturwandel und die Dynamisierung des Standortes Cottbus, aber auch die Ziele der Leibniz-Gemeinschaft. Wenn man die Forschung als Gesamtes betrachtet, dann wird durch das Engagement in Cottbus gleichzeitig auch der Standort Frankfurt (Oder) gestärkt.“



Im Gespräch: An den Vitrinen und an Informationstischen informierten Mitarbeitende über die aktuelle IHP-Forschung

© IHP 2023/Frederic Schweizer

Weitere Informationen:

- Ein Film mit Bildern aus 40 Jahren IHP-Geschichte ist auf der Homepage des IHP sowie auf Youtube zu finden:
<https://youtu.be/Ju0EMN5s6II>
- Pressemitteilung des MWFK mit Hinweis auf die Übergabe eines Förderbescheides aus dem Brandenburg-Paket:
<https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/service/pressemitteilungen/ansicht/~30-11-2023-jubilaem-ihp-frankfurt-oder>



News

Ansprechpartnerin:

M.A. Franziska Wegner

Public Relations

IHP GmbH – Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 205

E-Mail: wegner@ihp-microelectronics.com

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 365 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 μm -SiGe-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1500 m² großen Reinraum DIN EN ISO 14644-1 3 befindetet.

www.ihp-microelectronics.com



Leibniz Institute
for high
performance
microelectronics

